

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 84 (1990)
Heft: 1

Rubrik: Aktualitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Programmorschau:

«Sehen statt hören»

Ausgabe Nr. 163
Erstausstrahlung:
13. Januar 1990, 16.10 Uhr

Zweitausstrahlung:
20. Januar 1990, 16.10 Uhr

Die erste Sendung im neuen Jahr bringt wieder etwas Neues: Die Nachrichten werden ab sofort auch in Gebärdensprache verlesen, also ohne Stimme! Für die hörenden Zuschauer wird dafür eine Dolmetscherin zu hören sein. Damit wird die Sendung noch mehr auf die eigentlichen Gehörlosen ausgerichtet (Geburtsgehörlose und Früh-erlaubte).

Das Thema der beiden Filmbeiträge ist der Computer. Zuerst wird über die Computer-Viren informiert und dann das neue Sprachlehr-Computerprogramm vorgestellt, das hörbehinderten Kindern ganz spielerisch zu einer guten Aussprache verhilft.

0143711/00000022/000
RHS, Schweiz, Fernsehen
"Sehen statt Hören"
Postfach
8052 Zürich

AZ 8500 Frauenfeld

Gottesdienste

Schaffhausen

Sonntag, 14. Januar, um 14.30 Uhr, im Hofackerzentrum. Anschliessend Zvieri und gemütliches Beisammensein. Pfr. G. Blocher

Zürich

Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresanfang der Kath. Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich, in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon. Ab 9.00 Uhr Gelegenheit zur Beichte. Pfr. Ch. Huwylar

Zürich

Sonntag, 14. Januar, 14.30 Uhr, erster Gottesdienst im neuen Jahr, in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Imbiss. Der Gemeindevorstand

Gehörlosenverein Winterthur

Voranzeige

Wir kommen am 21. Januar 1990 zusammen und schauen etwas.

Der Vorstand

Ferienreise nach Anzio (Italien)

vom 6. bis 13. Mai 1990

Wir fahren mit dem Auto-car.

Übernachtung in Florenz: Weiterfahrt nach Anzio (Badegelegenheit), Ausflüge nach Rom, Castel Gandolfo; Besichtigungen.

Kosten für Fahrt, Übernachtungen, Vollpension und Ausflüge: etwa Fr. 1000.-.

Provisorische Anmeldung bis 31. Januar 1990 an: Beratungsstelle für Gehörlose, Oberer Graben 11, 9000 St. Gallen, Schreibtelefon (071) 22 93 53.

Erwachsenenbildung

Infoabend und Diskussion über Erwachsenenbildung St. Gallen

(Ideen, Themen, Kurse usw. für 1990 werden gesucht)

Wann: Montag, 8. Januar 1990, 20.00 Uhr

Wo: Merkurstrasse 4, 9000 St. Gallen (Vereinsheim für Hörbehinderte)

E. Hagen, A. Notter, M. Ledermann, G. Züger

Etwas für Raschentschlossene

Skiferien in Les Trois Vallées (Frankreich) mit WRAD

vom 3. bis 19. März 1990

WRAD (= World Recreation Association of the Deaf = Welt-Naturverein für Gehörlose) ist der Gastgeber für einen spannenden Skiurlaub in Les Trois Vallées in den französischen Alpen, dem grössten Skigebiet der Welt. Es hat Platz für 100 Teilnehmer mit Unterbringung in Ferienwohnungen. 58 französische und amerikanische Skifahrer haben sich bereits angemeldet, also sind noch rund 40 Plätze frei.

Les Trois Vallées (Auf französisch: «Die drei Täler») ermöglichen mit ihrer Vielseitigkeit eine Woche Skifahren, ohne die gleiche Route zweimal abzufahren. Ein grosser Teil der Pisten liegt oberhalb der Waldgrenze. Die Skifahrer brauchen nicht den Berg hinunter- und dann mit dem Lift wieder hochzufahren, sondern können ihren Skitag von Tal zu Tal verfolgen.

Meribel ist günstig in der Mitte des Trois-Vallées-Skigebietes gelegen. 1979 war Meribel Schauplatz der CISS-Weltwinterspiele für Gehörlose. Es ist möglich, 600 Kilometer markierte Routen in den Trois Vallées abzufahren, mit 200 angegliederten Skiliften. Ein einziger Skipass ist für alle Lifte gültig.

WRAD hat 20 5-Personen-Ferienwohnungen in einem Chalet im Zentrum Meribels gebucht. Dieses Chalet ist günstig in unmittelbarer Nähe zum riesigen Skigebiet gelegen. Es ist Ausgangspunkt für verschiedene Unternehmungen, wie Restaurants, Wellenbad, Saunas, Bars, Cafés und Läden. WRAD plant ausserdem spannende Attraktionen während der Ur-

laubswoche wie gemeinsame Abendessen, Parties und ein lustiger Skiwettbewerb. Bei Interesse überweisen Sie bitte eine Anzahlung von 400.- Francs an den französischen Koordinator, Henri Corderoy du Tiers, 46, rue de Varrenne, 75007 Paris, Frankreich.

Der Gesamtpreis für die Unterkunft in Ferienwohnungen, drei gemeinsamen Abendessen, eine WRAD-Party einschliesslich Bearbeitungsgebühren beträgt 1350.- Francs. WRAD bemüht sich um eine Ermässigung für Skipässe und empfiehlt, in Meribel eine Ski-Unfallversicherung abzuschliessen. Die Anzahlung und der Restbetrag (1350.- Francs) sollten bis zum 15. Januar 1990 bezahlt werden. Bei einer Absage nach dem 15. Januar 1990 werden 30 Prozent Strafgebühr berechnet (wegen der Zimmerreservierung), und nach dem 30. Januar 1990 kann bei Absage keinerlei Rückzahlung mehr geleistet werden. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 1990.

Patrick Seamans,
Amerikanischer Obmann für Skireisen

Neujahrslied

*Mit der Freude zieht der
Schmerz
traulich durch die Zeiten.
Schwere Stürme, milde
Weste,
bange Sorgen, frohe Feste
wandeln sich zur Seiten.*

*Und wo eine Träne fällt,
blüht auch eine Rose.
Schon gemischt, noch eh wirs
bitten,
ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Lose.*

*jedem auf des Lebens Pfad
einen Freund zur Seite,
ein zufriedenes Gemüte
und zu stiller Herzensgüte
Hoffnung ins Geleite!*

Albrecht Goes

*Wars nicht so im alten Jahr?
Wirsd im neuen enden?
Sonne wallen auf und nieder,
Wolken gehn und kommen
wieder,
Und kein Wunsch wirsd
wenden.*

*Gebe denn, der über uns
wägt mit rechter Waage,
jedem Sinn für seine
Freuden,
jedem Mut für seine Leiden
in die neuen Tage,*

Johann Peter Hebel